

**Niederschrift über die 6. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
30.09.2024, 18:30 Uhr im Ratssaal, Rathaus, Unter den Linden 1, 23909
Ratzeburg**

Anwesend :

Mitglieder

Herr Erster stellvertretender Stadtpräsident Michael Jäger
Herr Björn Knabe
Herr Uwe Martens
Herr Nicolas Reuß
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Herr Heinz Suhr
Herr Dritter stellvertr. Bürgermeister
Reimar von Wachholtz
Frau Marion Wisbar

Mitglied des Hauptausschusses

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

stellvertretende Mitglieder

Frau Esther Morawe
Herr Werner Rütz
Herr Robert Wlodarczyk

weitere Stadtvertreter

Herr Stadtpräsident Andreas von Gropper
Herr Matthias Radeck-Götz

Von der Verwaltung

Herr Axel Koop
Herr Lopau
Herr Mark Sauer
Frau Frauke Wannags

Sachverständige

Herr Geschäftsführer Ulf Kassebaum

Gäste

Frau Christine Hub
Herr Erster Vorsitzender André Rode

Seniorenbeirat

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Zweite stellvertretende Stadtpräsidentin Helma Burazerovic
Herr Erster Stadtrat Jürgen Hentschel
Frau Jane Kischel

Öffentlicher Teil

Top 1 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr von Wachholtz, eröffnet um 18:30 Uhr die 6. Sitzung des Hauptausschusses im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Rütz vertritt Herrn Hentschel, Frau Morawe vertritt Frau Kischel und Herr Wlodarczyk vertritt Frau Burazerovic. Somit sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Protokollführerin wird Frau Wannags bestellt.

Herr von Wachholtz berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der 5. Sitzung des Hauptausschusses am 03..062024 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Top 2 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Bürgermeister Graf beantragt die Aufnahme eines Punktes "Bericht der Verwaltung" in den nichtöffentlichen Sitzungsteil. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Beschluss: Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.06.2024 |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 5.1 | hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen |
| Punkt 5.2 | hier: Arbeitsbericht der Archivgemeinschaft "Nordkreis Herzogtum Lauenburg" 2023 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern |
| Punkt 7 | Entwicklung einer lokalen Engagementstrategie |
| Punkt 8 | Auflösung des Vereins "Jazz in Ratzeburg e. V."; hier: Vermögensübergang und -weiterleitung |

- Punkt 9 Bebauungsplan Nr. 84 "DRK-Krankenhaus – nördlich Röpergsberg, westlich Waldesruher Weg" – abschließender Beschluss
- Punkt 10 Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes SH; hier: Wind an Land
- Punkt 11 Anträge
- Punkt 12 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 13 Bericht der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- Punkt 14 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.06.2024 Vorlage: SR/BeVoSr/045/2024

Nach einer kurzen Aufklärung des Sachverhalts wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Einwendung von Herrn Hentschel sowie die rechtliche Stellungnahme der Verwaltung der Niederschrift als Anlage hinzuzufügen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Top 4 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/614/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Top 5 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024 Bericht der Verwaltung

Mit Verweis auf die Berichterstattung in den öffentlichen Medien berichtet Herr Koop über den Wegfall der Finanzierung des Landesanteils bei der Städtebauförderung als eigene Fördersäule im Landeshaushalt. Die Landesregierung beabsichtige nunmehr die Implementierung der Städtebauförderung als Vorwegabzug im Finanzausgleichssystem. Kritiker erachten dieses Verfahren als äußerst bedenklich und verfassungswidrig; das weitere Verfahren sei abzuwarten.

Ferner berichtet Herr Koop über eine Finanzierungslücke in der KiTa-Finanzierung in Höhe

von rd. 110 - 120 Mio. €, welche teilweise vom Land Schleswig-Holstein und den Kommunen zu jeweils 20 Mio. € aufgefangen werden könne. Das verbleibende Defizit in Höhe von rd. 70 - 80 Mio. € soll jedoch nicht über eine erhöhte Elternbeteiligung, sondern über Anpassungen im Standard-Qualitäts-Kostenmodell (SQKM) kompensiert werden. Dem Protokoll werde ein Rundschreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein beigelegt (siehe Anlage).

Darüber hinaus berichtet Herr Koop über die erfreuliche Mitteilung des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLNL) im Hinblick auf die Fortsetzung der Förderung des Regionalbudgets über die AktivRegionen in 2025 bis einschließlich 2027.

Aufgrund der originären Zuständigkeit des Hauptausschusses in Personalangelegenheiten sei ursprünglich in der heutigen Sitzung des Hauptausschusses eine Präsentation der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung vorgesehen gewesen. Da dieser Termin seitens des Dienstleisters nicht gehalten werden könne, soll nunmehr die Ergebnispräsentation in der Sitzung der Stadtvertretung am 14.10.2024 stattfinden.

Abschließend berichtet Herr Koop über die Umfirmierung der BQG Personalentwicklung GmbH zur BQG GmbH und einen Wechsel in der Geschäftsführung. Frau Bisson-Schott sei in den Ruhestand gegangen und Frau Britta Hechler als neue Geschäftsführerin bestellt worden. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Röger ergänzt Herr Bürgermeister Graf, dass mit der Umfirmierung keine weiteren Änderungen im Gesellschaftsvertrag einhergehen; die einzelnen Beteiligungsquoten bestünden fort.

Top 5.1 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024
Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: SR/BerVoSr/615/2024

Herr Dr. Röger möchte wissen, ob die Stadt in jedem Falle die Kosten für Klageverfahren zwischen Stadt und Personalrat zahlen müsse. Herr Koop bejaht dies.

Weiterhin möchte Herr Dr. Röger wissen, aus welchem Grunde Kosten in Höhe von 400,- € für eine Fundsache entstanden sind. Herr Graf erklärt, dass es sich hierbei um Kosten für eine rechtliche Beratung handelte, um zu klären, ob es sich um eine Fundsache oder einen Schatzfund handelte. Er weist auf die mediale Berichterstattung in diesem Fall hin.

Außerdem erkundigt sich Herr Dr. Röger, aus welchem Grund beim Produktsachkonto 315410.524100 "Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen" kein Haushaltsansatz vorhanden war und dennoch rd. 7.200,- € verfügt wurden. Herr Koop sagt eine Klärung zu.

(Protokollanmerkung zu PSK 315410.524100 „Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen“: Das Produktsachkonto befindet sich im Produkt „Soziale Einrichtungen für Wohnungslose“ und wurde erstmalig aus Transparenzgründen im Haushaltsplan eingefügt; mittlerweile wurden auf dem PSK Aufwendungen in Höhe von 14.525,22 € (Stand: 01.10.2024) verbucht. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für angemieteten Wohnraum zur Unterbringung von Obdachlosen, die nicht im Schlichthaus untergebracht werden können.)

Darüber hinaus erläutert Herr Koop auf Nachfrage von Herrn Dr. Röger die Regelungen der Städtebauförderungsrichtlinien, wonach die Sanierungsträgervergütung nur zur Hälfte aus

dem Sondervermögen finanziert werden dürfe. Die andere Hälfte der erbrachten Leistungen des Sanierungsträgers werde unterjährig ebenfalls aus dem Sondervermögen vorfinanziert, sei jedoch nicht förderfähig und somit aus dem kommunalen Haushalt zu erstatten.

Herr von Gropper möchte wissen, welche Kosten sich hinter dem Produktsachkonto 111030.543150 "Sachverständigen-/Gerichts- u. ä. Kosten" verbergen. Herr Koop erklärt, dass es sich sowohl um Kosten für Stellenbewertungen aufgrund von Höhergruppierungsanträgen aus den Jahren 2020 bis 2022 handelt, welche jetzt erst vom beauftragten Unternehmen abgeschlossen wurden, als auch um Kosten für anwaltliche Beratungen.

*(Protokollanmerkung zu PSK 111030.543150 „Sachverständigen-/Gerichts- u. ä- Kosten“:
Der Mittelansatz ist mittlerweile um 6.952,98 € überzogen (Stand: 01.10.2024) und setzt sich wie folgt zusammen:*

Aufwendungen für Stellenbewertungen: 14.219,10 €

Aufwendungen für Rechtsberatung etc.: 2.733,88 €)

Weiterhin bekundet Herr von Gropper seinen Unmut über die Verzugszinsen ans Land in Höhe von rd. 218.000,- € und weist darauf hin, dass Bauvorhaben oftmals aufgrund landesrechtlicher Regelungen in die Länge gezogen würden.

Top 5.2 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024 Arbeitsbericht der Archivgemeinschaft "Nordkreis Herzogtum Lauenburg" 2023 Vorlage: SR/BerVoSr/617/2024

Herr Lopau stellt den Bericht vor und gibt einen kurzen Überblick über die Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wie beispielsweise der VHS, dem Kreisarchiv oder der Stiftung Herzogtum Lauenburg.

Herr von Gropper betont die Wichtigkeit der Archivarbeit und bedankt sich bei Herrn Lopau für die geleistete Arbeit.

Top 6 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet um 18:49 Uhr die so genannte Einwohnerfragestunde. Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt er sie zur gleichen Zeit wieder.

Top 7 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024 Entwicklung einer lokalen Engagementstrategie Vorlage: SR/BeVoSr/037/2024

Herr Sauer bittet zunächst darum, den Geschäftsführer des Diakonischen Werks Herzogtum Lauenburg, Herrn Dr. Ulf Kassebaum, zum Sachverständigen zu erklären. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschluss: Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Sodann skizzieren Herr Sauer und Herr Dr. Kassebaum den Sachverhalt. Die Stadt Ratzeburg ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk "Engagierte Städte" und hat das Ziel, eine sog. lokale Engagementstrategie zu entwickeln.

Auf Grundlage der bereits vertraglich für 3 Jahre für die Seniorenarbeit zur Verfügung gestellten Mittel von 20.000,- € p.a. könnte ein Fördermittelantrag beim Land Schleswig-Holstein gestellt werden, um eine Förderung von 100.000,- € zu erhalten.

Nach einem kurzen Austausch formuliert Herr Sauer den Beschlussvorschlag, über den der Vorsitzende sodann abstimmen lässt.

Beschluss:

Der **Hauptschuss** empfiehlt der **Stadtvertretung**, zu beschließen, die Stadtverwaltung mit der Antragstellung beim Landesprogramm zur Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen im kommunalen Raum auf Basis des vorliegenden Konzeptes 'Entwicklung einer lokalen Engagementstrategie' zu beauftragen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Top 8 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024

Auflösung des Vereins "Jazz in Ratzeburg e. V."; hier Vermögensübergang und -weiterleitung

Vorlage: SR/BeVoSr/044/2024

Herr von Gropper erklärt, dass es zukünftig dann keinen Verein "Jazz in Ratzeburg e. V." mehr geben werde und sich die Interessierten unter dem Dach der Bürgerstiftung treffen könnten, ohne einen eigenen Vorstand wählen und Rechtsformalia einhalten zu müssen.

Herr Suhr verlässt um 19:26 Uhr den Sitzungssaal. Somit sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** beschließt,

das verbleibende Vermögen des aufgelösten Vereins „Jazz in Ratzeburg e. V.“ anzunehmen und anschließend in die Bürgerstiftung Ratzeburg einzubringen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 9 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024

Bebauungsplan Nr. 84 "DRK-Krankenhaus - nördlich Röpnersberg, westlich Waldesruher Weg" - abschließender Beschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/032/2024

Herr Suhr betritt um 19:27 Uhr wieder den Sitzungssaal. Somit sind wieder 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Rütz erläutert kurz den Sachverhalt und weist darauf hin, dass das Verfahren mit diesem Beschluss zum Abschluss kommt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 84 „DRK-Krankenhaus“ für das Gebiet nördlich der Straße Röpersberg, westlich und südlich des Waldesruher Weges abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Seitens der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 84 „DRK-Krankenhaus“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplans durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 10 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024
Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans SH; hier: Wind an Land
Vorlage: SR/BeVoSr/035/2024

Herr Rütz erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht feststehe, ob die jetzt ausgewiesenen Potentialflächen später zu Vorrangflächen werden.

Herr Martens erinnert daran, dass es sich um eines der letzten entwickelbaren Gebiete der Stadt Ratzeburg handelt und dass bisher kein Flächennutzungsplan vorliege.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, zu beschließen, der in der Vorlage beschriebenen Stellungnahme zum Entwurf der Landesverordnung zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein zum Thema Windenergie an Land (LEPWind-VO) zuzustimmen. Aufgrund des landesseitigen Fristablaufs am 09.09.2024 erfolgte die Abgabe der Stellungnahme bereits nach Beschlussfassung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 09.09.2024. Die Stellungnahme ist/wurde der Landesplanungsbehörde – Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein – und dem Kreis Herzogtum Lauenburg, FD Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur, einzureichen/eingereicht.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 11 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024
Anträge**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

**Top 12 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024
Anfragen und Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt um 19:36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her und fährt mit der Tagesordnung fort.

**Top 14 - 6. Sitzung des Hauptausschusses v. 30.09.2024
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Ende:

gez. Dritter stellvertr. Bürgermeister Reimar von Wachholtz
Wannags
Vorsitzende/r

gez. Frauke
Protokollführung